

Bald mehr Ausgabestellen für Gelbe Säcke?

In St. Gertrud sind die Beutel schwer zu bekommen. Es gibt nur einen Anlaufpunkt.

ST. GERTRUD. Wie sehr sie fehlen, merken viele Menschen erst, wenn sie alle sind: Die Gelben Säcke sind an vielen Ort zu einem begehrten Gut geworden. Und eines, das in Lübecks Osten schwer zu finden ist.

Ein Blick auf die virtuelle Karte der Entsorgungsbetriebe Lübeck zeigt das Problem: Der Westen und der Süden Lübecks sowie die Innenstadt sind relativ gut bestückt mit Ausgabestellen für Gelbe Säcke. Der Osten der Stadt aber ist ein weißer Fleck, was die Verteilung der Beutel betrifft. Denn offiziell gibt es im Stadtteil St. Gertrud nur eine Ausgabestelle.

Wer in St. Gertrud Gelbe Säcke haben möchte, muss fast bis an den Stadtrand fahren. Die einzige Ausgabestelle des Stadtteils ist bei Veolia in der Grootkoppel. Nur wenige Meter dahinter beginnt das Lauerholz. Vor der Geschäftsstelle herrscht viel Verkehr. Schwere Lkw rangieren, vor dem Gelände halten immer wieder Pkw.

Menschen gehen zu einem kleinen Schalterhäuschen, wenige Sekunden später kommen sie mit einer Rolle Gelber Säcke wieder. „Was aber tun Menschen, die nicht mobil sind?“, fragt Kathrin Hering. „Wie kommen die da hinten raus, um sich Gelbe Säcke zu holen?“ Die Vorsitzende des Vereins „Wir auf Marli“ ist richtig in Brass. Hering sieht die Versorgung St. Gertruds mit Gelben Säcken gefährdet.

Denn der Stadtteil ist groß. Er



Ausgabestellen für Gelbe Säcke sind im Stadtteil St. Gertrud rar. Eine Initiative kämpft nun dafür, dass sich das ändert. Foto: O. Pries

umfasst nahezu den gesamten Osten der Hansestadt. Zu St. Gertrud gehören die Bezirke Israelsdorf, Karlshof, Gothmund, Burgtor sowie Marli/Brandenbaum. „Für den Stadtteil gibt es nur die Ausgabestelle bei Veolia in der Grootkoppel“, erklärt Cornelia Tews, Sprecherin der Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL).

Kathrin Hering hat alle Hebel in Bewegung gesetzt, um noch mehr Ausgabestellen im Stadtteil

einzuwerben – in enger Absprache mit Veolia. Das Unternehmen bestätigt, dass es Interessenten für neue Verteilstellen hat. Mündliche Zusagen gibt es laut Hering schon: Mindestens drei Unternehmen, Vereine, Kioske, die über den gesamten Stadtteil verteilt sind, seien im Boot, so Hering. Sie könnten künftig helfen, die Gelben Säcke zu verteilen.

Eine Hilfe, die nicht selbstver-

stänglich ist. Denn für die Stellen bedeutet die Verteilung einen hohen Aufwand. Außerdem müssen Lagerkapazitäten bereitgestellt werden. Eine finanzielle Entschädigung gibt es dafür nicht. Und: Die Verteilstellen müssen mit der Firma Veolia eine vertragliche Vereinbarung abschließen, die nur zum Jahresende kündbar ist. Im Vertrag findet sich auch die Klausel, dass pro Person nur eine Rolle Gelber Säcke ausgegeben werden darf.

„Die Leute nutzen die Beutel mittlerweile für alles mögliche“, hat Cornelia Tews von der EBL beobachtet. „Sie nehmen sie, um ihr Pfandgut darin wegzubringen oder um beim Umzug Klamotten damit zu transportieren. Dafür sind die Säcke aber nicht gemacht.“ Der Verbrauch der Müllbeutel sei exorbitant hoch, so die EBL.

Tews verweist darauf, dass es die Rollen mit den Beuteln am Abholtag der gefüllten Säcke auch an den Veolia-Fahrzeugen gibt. Außerdem verteile auch das EBL-Schadstoffmobil, das regelmäßig in die Stadtteile kommt, die Säcke. Damit sei der Stadtteil eigentlich gut abgedeckt, so Tews.

„Weltfremd“, findet Kathrin Hering diese Aussage. Gerade alte Leute hätten große Schwierigkeiten, an die Säcke zu kommen. Kathrin Hering will dafür kämpfen, dass sich das bald ändert. Wenn ihre Initiative Erfolg hat, sieht die Karte mit den Verteilstellen bald anders aus.

OP

Kurs: Erziehung für Eltern

ST. GERTRUD. „Wenn Erziehung einfach(er) wird! - Was tun, wenn es im Familienleben kriselt?“ Unter diesem Thema findet ab Freitag, 1. März, in der Familienbildungsstätte der Gemeinnützigen ein Kurs für Eltern statt. Dieser Kurs läuft immer freitags von 10 bis 12 Uhr. 5 x 120 Minuten kosten insgesamt fünf Euro pro Person. Geleitet wird der Kurs von Rene Altenburg und Martin Kürle, Schulsozialarbeiter der Hansestadt Lübeck. Anmeldung unter Telefon 0451/ 58 34 48 30 oder per E-Mail: fbs@die-gemeinnuetzige.de.

Zweimal in der Gruppe wandern

LÜBECK. Der Verein Natur und Heimat bietet am Mittwoch, 28. Februar, eine Halbtagswanderung von Waldhusen nach Bad Schwartau an. Treffen ist um 9.50 Uhr an der Bushaltestelle „Friedhof Waldhusen“ der Linie 39. Nähere Auskunft erteilt Marion Gillwald, Telefon 0451/ 4 48 90. Am Sonnabend, 2. März, führt eine Tageswanderung durch das Tunneltal nach Ahrensburg. Auskunft erteilt Gudrun Meßfeldt, Telefon 0451/ 49 38 44. Gäste zahlen jeweils vier Euro.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

ST. LORENZ SÜD. Der Pflegestützpunkt bietet am Mittwoch, 28. Februar, von 10 bis 13 Uhr eine kostenlose Beratung in der Musterausstellung für altersgerechte Wohnraumanpassung am Kolberger Platz 1 an. Terminvereinbarung bis Dienstag unter 0451/ 122 49 03, 122 49 31 oder pflegestuetzpunkt@luebeck.de.



Dein Quereinstieg als Busfahrerin.

Finde deine neue Berufung am Steuer unserer mindestens 12 Meter langen Dienstwagen! Dir fehlt die Erfahrung? Kein Problem! Bei unserem TrainingDay am 14.03.24 findest du heraus, ob der Job etwas für dich ist.

Worauf wartest du noch?

Probier' was Neues und bewirb dich für die Teilnahme an unserem TrainingDay. Als Anlage benötigen wir deinen Lebenslauf und die Kopie deines Führerscheins.
Bewerbungsschluss: 06.03.24.



Weitere Infos



Bewirb dich für den TrainingDay am 14.03.24!

Starten Sie früher in die Terrassensaison: Wir bauen innerhalb von 4 Wochen auf!



Winteraktion: 12 % Rabatt

Nelson Park Terrassendächer

23701 Eutin, Albert-Einstein-Straße 23
Servicebüro Lübeck:
23588 Lübeck, Auf der Heide 10
0 45 21 / 8 26 48 17 - www.nelsonpark-td.de



Ratskeller zu Lübeck

lädt zum großen

Oster-Brunch

Ostersonntag

31.03.2024

& Ostermontag

01.04.2024

von 10.00 - 15.00 Uhr

(kalt - warmes Büffet)

- Brötchen

- Marmelade

- Wurstausswahl

- Käseplatte

- hausgeräucherte Fischplatte

- Salatvariation

- bunte Eier

- Kürbiscremesuppe

- Kalbsbraten

- gedämpfter Fisch auf Spinat

- Gemüsestrudel

- Lammrücken

- Rührei

- gebratener Speck

- buntes Gemüse

- Dessertauswahl mit Schokobrunnen u.v.m.

Preis pro Person 31,90 €

inkl. Filterkaffee satt & Saft

Kinderpreis je nach Alter

Um Reservierung wird gebeten.



Markt 13 • 23552 Lübeck

Tel. 0451 - 7 20 44

Fax 0451 - 7 20 52

info@ratskeller-zu-luebeck.de

www.ratskeller-zu-luebeck.de

Goldankauf

REWE Center Buntekuh,

Ziegelstr. 232

Tel. 0170 3411829

Täglich 10.00 - 18.00 Uhr,

Sa. bis 14.00 Uhr

www.beckergoldankauf.de



24-Stunden-Betreuung

in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch

polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!

Tel. 0173/6 53 30 86



Magische Momente erleben

Lebensfreude

Messen

Lübeck

2.-3. März 2024

media docks



GUTSCHEIN

für ermäßigten Eintritt

im Wert von EUR 2,-



Veröffentlichung der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz Travemünde

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz Travemünde hat am 23.08.2023 eine neue Friedhofssatzung und eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Diese wurde durch den Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg am 13.12.2023 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Die Satzungen sind im Internet unter der Adresse: www.kirche-travemuende.de dauerhaft zur Einsichtnahme bereitgestellt worden. Ferner können die Satzungen während der Öffnungszeiten im Büro der Friedhofsverwaltung auf dem Friedhof, Mühlenberg 8 und im Kirchenbüro, Vogteistr. 22, 23570 Travemünde, eingesehen werden.

Die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung treten am 01.03.2024 in Kraft.

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

KOSTENLOSE
HANDBRAUSE
SICHERN®

**ELEMENTS
SHOWTAG
AM 02.03.2024**

EIN TAG VOLLER ÜBERRASCHUNGEN & INSPIRATIONEN FÜR IHR TRAUMBAD

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

*Prämienberechtigt sind alle Personen, die am ELEMENTS-Showtag am 2. März 2024 einen Beratungstermin persönlich (nicht telefonisch oder per E-Mail) in einer ELEMENTS-Ausstellung vereinbaren. Die Übergabe der Prämie erfolgt am vereinbarten Beratungstermin in der Ausstellung.

